



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Gefriergerät
Congélateur
Congelatore
GSN..**



BOSCH

de Gebrauchsanleitung
fr Mode d'emploi
it Istruzioni per l'uso

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	4	Gefrieren und Lagern	13
Hinweise zur Entsorgung	7	Frische Lebensmittel einfrieren	14
Lieferumfang	7	Super-Gefrieren	15
Aufstellort	8	Gefriergut auftauen	15
Raumtemperatur und Belüftung		Ausstattung	16
beachten	8	Gerät ausschalten und stilllegen	17
Gerät anschließen	9	Abtauen	17
Gerät kennenlernen	10	Gerät reinigen	17
Gerät einschalten	10	Beleuchtung (LED)	18
Temperatur einstellen	11	Energie sparen	18
Alarmfunktionen	11	Betriebsgeräusche	19
Nutzzinhalt	12	Kleine Störungen selbst beheben	19
Der Gefrierraum	12	Geräte-Selbsttest	21
Max. Gefriervermögen	13	Kundendienst	21

fr Table des matières

Consignes de sécurité		Congélation et rangement	32
et avertissements	22	Congélation de produits frais	32
Conseil pour la mise au rebut	25	Supercongélation	33
Étendue des fournitures	26	Décongélation des produits	34
Lieu d'installation	26	Équipement	34
Contrôler la température ambiante		Arrêt et remisage de l'appareil	36
et l'aération	27	Si vous dégivrez l'appareil	36
Branchement de l'appareil	27	Nettoyage de l'appareil	36
Présentation de l'appareil	28	Éclairage (LED)	37
Enclenchement de l'appareil	29	Economies d'énergie	37
Réglage de la température	29	Bruits de fonctionnement	38
Fonctions d'alarme	30	Remédier soi même aux petites	
Contenance utile	30	pannes	38
Le compartiment congélateur	31	Autodiagnostic de l'appareil	40
Capacité de congélation maximale ..	31	Service après-vente	40

it **Indice**

Avvertenze di sicurezza e potenziale pericolo	41	Congelare e conservare	50
Avvertenze per lo smaltimento	44	Congelamento di alimenti freschi	51
Dotazione	44	Super-congelamento	52
Luogo d'installazione	45	Decongelare surgelati	52
Osservare la temperatura ambiente e la ventilazione del locale	45	Dotazione	53
Collegare l'apparecchio	46	Spegnere e mettere fuori servizio l'apparecchio	54
Conoscere l'apparecchio	47	Scongelamento	54
Accendere l'apparecchio	47	Pulizia dell'apparecchio	54
Regolare la temperatura	48	Illuminazione (LED)	55
Funzioni di allarme	48	Risparmiare energia	55
Capacità utile totale	49	Rumori di funzionamento	56
Il congelatore	49	Eliminare piccoli guasti	56
Max. capacità di congelamento	50	Autotest dell'apparecchio	58
		Servizio di assistenza clienti	58

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

In den Rohren des Kältekreislaufs fließt in geringer Menge ein umweltfreundliches, aber brennbares, Kältemittel (R600a). Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Wenn das Kältemittel austritt, kann es die Augen verletzen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel oder Adapter verwenden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!

■ Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Boden eventuell verstärken. Eventuelle Bodenunebenheiten mit Unterlagen ausgleichen.

Wandabstand

Bild **3**

Das Gerät benötigt keinen seitlichen Wandabstand. Die Behälter und Ablagen sind trotzdem voll ausziehbar.

Türanschlag wechseln

(falls erforderlich)

Falls erforderlich empfehlen wir den Türanschlag durch unseren Kundendienst wechseln zu lassen. Die Kosten für einen Türanschlagwechsel können Sie bei Ihrem zuständigen Kundendienst erfragen.

Warnung

Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen. Um die Geräterückseite nicht zu beschädigen, ausreichend Polstermaterial unterlegen. Gerät vorsichtig auf die Rückseite legen.

Hinweis

Wird das Gerät auf den Rücken gelegt, darf der Wandabstandshalter nicht montiert sein.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **11**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Bild 4

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Warnung

Stromschlaggefahr!

Falls die Länge der Netzanschlussleitung nicht ausreicht, verwenden Sie auf keinen Fall Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Kontaktieren Sie stattdessen den Kundendienst für Alternativen.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

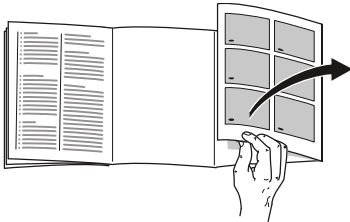
Überprüfen Sie bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild 11.

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Insellösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

* Nicht bei allen Modellen.

- 1–5 Bedienelemente
- 6 Beleuchtung (LED)
- 7 NoFrost-System
- 8* Gefrierfachklappe
- 9 Glasablage
- 10* Eisbereiter/Eiswürfelbehälter
- 11 Gefriergutbehälter (klein)
- 12 Gefriergutbehälter (groß)
- 13 Schraubfüße
- 14 Türentlüftung

Bedienelemente

Bild **2**

1 Ein/Aus-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

2 Super-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Gefrierens.

Sie leuchtet, wenn das Super-Gefrieren in Betrieb ist.

3 Temperatur-Einstelltaste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.

4 Temperaturanzeige

Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierraums an.

5 Alarm-Taste

Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

Gerät einschalten

Bild **2**

Das Gerät mit Ein/Aus-Taste 1 einschalten.

Es ertönt ein Warnton. Die Temperaturanzeige 4 blinkt und die Alarm-Taste 5 leuchtet.

Drücken Sie die Alarm-Taste 5. Der Warnton schaltet ab.

Wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, leuchtet die Temperaturanzeige 4.

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Bild **2**

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -16 °C bis -26 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 3 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf Temperaturanzeige 4 angezeigt.

Alarmfunktionen

Bild **2**

Türalarm

Ein Warnton schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Antaualarm

Nach Drücken der Alarm-Taste 5, zeigt die Temperaturanzeige fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat. Danach wird dieser Wert gelöscht.

Die Anzeige 4 zeigt die eingestellte Gefrierraum-Temperatur an, ohne zu blinken.

Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Die Temperaturanzeige 4 blinkt und die Alarm-Taste 5 leuchtet.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- Bei Inbetriebnahme des Gerätes.
- Beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.
- Bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Stromausfallalarm

Bild **2**

Der Stromausfallalarm schaltet sich ein, wenn es aufgrund eines Stromausfalls im Gerät zu warm wird und die Lebensmittel gefährdet sind.

Die Alarm-Taste 5 leuchtet und „PI“ erscheint auf der Temperaturanzeige 4.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Alarm abschalten

Bild **2**

Alarm-Taste 5 drücken, um den Warnton abzuschalten.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **11**

Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie alle Ausstattungsteile entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

Hinweis

Nur gültig für die Typen KG GSUU37A, KG GSUU39A und KG GSUU41A (siehe Typenschild Feld "Type"):

Um die auf dem Typenschild angegebenen Werte einzuhalten, muss das jeweils oberste Ausstattungsteil im Gerät bleiben.

Ausstattungsteile herausnehmen

- Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **5**

- Bei Geräten mit Eisbereiter kann dieser herausgenommen werden. Bild **6**

- Gefrierfachklappe
Bild **7**

1. Gefrierfachklappe halb öffnen,
2. Halterung auf einer Seite vom Gerät lösen,
3. Gefrierfachklappe nach vorne ziehen und von Halterung abnehmen,
4. Halterung auf der anderen Seite vom Gerät lösen.

Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild **11**

Voraussetzungen für max. Gefriervermögen

- Super-Gefrieren vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Ausstattungsteile entnehmen.
- Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraumboden stapeln.

Hinweis

Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken.

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

Gefrieren und Lagern**Tiefkühlkost einkaufen**

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Beim Einordnen beachten

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken.
- Die Lebensmittel großflächig in den Fächern bzw. Gefriergutbehältern verteilen.

Hinweis

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutbehälter umstapeln.

- Um die Luftzirkulation im Gerät sicherzustellen, Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

Kleinere Lebensmittelmenge einfrieren

Wie Sie kleinere Lebensmittelmengen einfrieren, damit sie am schnellsten durchgefroren werden, finden Sie im Abschnitt Automatisches Super-Gefrieren.

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind:
Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind:
Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten des Super-Gefrierens ständig. Die Gefrierraum-Temperaturen werden deutlich kälter als im Normalbetrieb.

Super-Gefrieren einschalten

In Abhängigkeit von der einzufrierenden Lebensmittelmenge, können Sie das Super-Gefrieren unterschiedlich nutzen.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen und die Taste Super leuchtet, Bild **2**/2.

Automatisches Super-Gefrieren

Kleinere Lebensmittelmengen werden am schnellsten durchgefroren, wenn Sie sie wie folgt einfrieren:

- im zweiten Gefriergutbehälter von unten
- von rechts außen
- großflächig

Das automatische Super-Gefrieren schaltet sich beim Einfrieren warmer Lebensmittel automatisch ein.

Manuelles Super-Gefrieren

Frieren Sie größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach ein. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einfrieren der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, schalten Sie das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einfrieren der frischen Ware ein.

Super-Taste 2 drücken.

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, leuchtet die Taste.

Super-Gefrieren ausschalten

Bild **2**

Super-Taste 2 drücken.

Das Super-Gefrieren ist nun ausgeschaltet.

Nach Ablauf des Super-Gefrierens schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb.

- Beim automatischen Super-Gefrieren: Sobald die einzufrierende kleinere Lebensmittelmenge durchgefroren ist.
- Beim manuellen Super-Gefrieren: Nach ca. 2 ½ Tagen.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Ausstattung

(nicht bei allen Modellen)

Gefriergutbehälter (groß)

Bild **11** / 12

Zum Lagern von großem Gefriergut, wie z. B. Puten, Enten und Gänsen.

Eisbereiter

Bild **8**

Verwenden Sie zur Herstellung von Eiskwürfeln ausschließlich Trinkwasser.

1. Wasserbehälter herausnehmen und bis zur Markierung mit Trinkwasser befüllen.

Hinweis

Zuviel eingefülltes Trinkwasser kann die Funktion des Eisbereiters beeinträchtigen. Die Eiskwürfel lösen sich nicht einzeln aus der Eisschale. Zuviel eingefülltes Trinkwasser läuft in den Vorratsbehälter, vorhandene Eiskwürfel frieren zusammen.

2. Trinkwasser in die Einfüllöffnung füllen.
3. Wasserbehälter wieder einsetzen.
4. Wenn die Eiskwürfel gefroren sind, Hebel nach unten drücken und loslassen.
Die Eiskwürfel lösen sich und fallen in den Vorratsbehälter.
5. Vorratsbehälter herausziehen und Eiskwürfel entnehmen.

Gefrierkalender

Um Qualitätsminderungen des Gefriergutes zu vermeiden, überschreiten Sie die Lagerdauer nicht. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Beachten Sie bei handelsüblicher Tiefkühlkost das Herstellungs- oder Haltbarkeitsdatum.

Kälteakku

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes. Die längste Lagerzeit wird erreicht, in dem Sie den Kälteakku im obersten Fach auf die Lebensmittel legen.

Um Platz zu sparen, kann der Akku im Türfach gelagert werden.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Eisschale

Bild **9**

1. Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Trinkwasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiskwürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Bild **2**

Ein/Aus-Taste 1 drücken.

Die Temperaturanzeige 4 erlischt und die Kühlmaschine schaltet ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

Abtauen

Gefrierraum

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

Gerät reinigen



Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden.
Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.
Die Teile können sich verformen!

Hinweis

Ca. 4 Stunden vor dem Reinigen das Super-Gefrieren einschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

Eisbereiter reinigen

Reinigen Sie den Eisbereiter regelmäßig. So vermeiden Sie, dass vor längerer Zeit hergestellte Eiskwürfel schrumpfen, abgestanden schmecken oder zusammenkleben.

1. Eisbereiter herausnehmen. Bild **6**
2. Vorratsbehälter herausnehmen und entleeren.
3. Abdeckung von Eisbereiter abnehmen.
4. Alle Teile des Eisbereiters mit warmen Wasser reinigen.
5. Teile vollständig trocknen lassen.
6. Eisbereiter zusammenbauen und einsetzen.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Darauf achten, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Falls vorhanden:
Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen (siehe Montageanleitung). Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig erhöhen.
- Um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden, die Geräterückseite gelegentlich reinigen.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Hinweis

Wenn das Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Knacken

Automatische Abtauung erfolgt.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warnton ertönt, Anzeige Alarm leuchtet.		Zum Abschalten des Warntones Alarm-Taste drücken. Bild 2 /5
Im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut!	Gerät ist geöffnet.	Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung erlischt die Anzeige Alarm nach einiger Zeit.
Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.	Geräte-Selbsttest starten (siehe Kapitel Geräte-Selbsttest). Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.
Automatisches Super-Gefrieren schaltet sich nicht ein.		Das Gerät entscheidet selbstständig, ob das automatische Super-Gefrieren notwendig ist, und schaltet es automatisch an oder aus.
Gefrierraum-Tür war lange Zeit offen; Temperatur wird nicht mehr erreicht.	Der Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist so stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern entnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern. Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen. Nach ca. 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen. Bild 10 Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen. Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Selbsttestprogramm, das Ihnen Fehlerquellen anzeigt, die nur von Ihrem Kundendienst behoben werden können.

Geräte-Selbsttest starten

1. Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.
2. Gerät einschalten und innerhalb der ersten 10 Sekunden die Super-Taste, Bild **2**/2, für 3-5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das Selbsttestprogramm startet.

Während der Selbsttest läuft, ertönt ein langes akustisches Signal.

Wenn der Selbsttest beendet ist und zweimal ein akustisches Signal ertönt, ist Ihr Gerät in Ordnung.

Blinkt die Super-Taste 10 Sekunden und ertönen 5 akustische Signale, handelt es sich um einen Fehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geräte-Selbsttest beenden

Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild **11**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 69 339 339

A 0810 550 511

CH 0848 840 040

Consignes de sécurité et avertissements

Avant de mettre l'appareil en service

Veuillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et de montage. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde contenues dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées. Veuillez conserver ces documents en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour le cas où l'appareil changerait de propriétaire.

Sécurité technique

Dans les tubulures du circuit frigorifique circule une petite quantité de fluide frigorigène respectueux de l'environnement mais combustible (R600a). Il n'abîme pas la couche d'ozone et n'accroît pas l'effet de serre. Le fluide frigorigène risque en fuyant de blesser les yeux ou de s'enflammer.

Si l'appareil est endommagé

- éloignez de l'appareil toute flamme nue ou source d'inflammation,
- aérez bien la pièce pendant quelques minutes,
- éteignez l'appareil puis débranchez la fiche mâle de la prise de courant,
- prévenez le service après-vente.

Plus l'appareil contient du fluide réfrigérant et plus grande doit être la pièce dans laquelle il se trouve. Dans les pièces trop petites, un mélange gaz-air inflammable peut se former en cas de fuite.

Comptez 1 m³ de volume minimum de la pièce pour 8 g de fluide réfrigérant. La quantité de fluide présente dans l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique située à l'intérieur de ce dernier.

Si le cordon d'alimentation électrique de cet appareil a été endommagé, il faut confier son remplacement au fabricant, au service après-vente ou à une personne détenant des qualifications similaires. Les installations et réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.

Les réparations ne pourront être réalisées que par le fabricant, le service après-vente ou une personne détenant des qualifications similaires.

Il ne faut utiliser que les pièces d'origine du fabricant. Le fabricant ne garantit que les pièces d'origine car elles seules remplissent les exigences de sécurité.

N'utilisez pas de bloc multiprise, de rallonge ou d'adaptateur.

Pendant l'utilisation

- N'utilisez pas d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (par ex. appareils de chauffage, machine à glaçons, etc.). Risque d'explosion !
- Ne nettoyez jamais l'intérieur de l'appareil avec un nettoyeur à vapeur ! La vapeur risque d'atteindre des pièces électriques et de provoquer un court-circuit. Risque d'électrocution !
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Pour détacher le givre ou les couches de glace, n'utilisez jamais d'objets pointus ou présentant des arêtes vives. Vous risqueriez d'endommager les tubulures dans lesquelles circule le produit réfrigérant. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.
- Pour dégivrer et nettoyer l'appareil, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible / désarmez le disjoncteur. Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte. Ces derniers pourraient sinon devenir poreux.
- Ne recouvrez et n'obstruez jamais les orifices de ventilation de l'appareil.
- Ne portez jamais des produits surgelés à la bouche immédiatement après les avoir sortis du compartiment congélateur. Risque d'engelures !

■ Évitez des risques pour les enfants et les personnes en danger :

Sont en danger les enfants et les personnes dont les capacités physiques, psychiques ou de perception sont restreintes, ainsi que les personnes ne détenant pas suffisamment de connaissances sur l'utilisation sûre de l'appareil.

Assurez-vous que les enfants et les personnes en danger ont bien compris la nature des dangers.

Une personne responsable de la sécurité doit surveiller ou guider les enfants et les personnes en danger lorsqu'elles se trouvent près de l'appareil.

Ne permettez l'utilisation de l'appareil qu'aux enfants à partir de 8 ans.

Surveillez les enfants pendant le nettoyage et la maintenance.

Ne jamais laisser des enfants jouer avec l'appareil.

- Dans compartiment congélateur, ne stockez pas de liquides en bouteilles ou en boîtes (en particulier les boissons gazeuses). Les bouteilles et les boîtes pourraient éclater !

- Évitez tout contact prolongé des mains avec les produits congelés, la glace ou les tubes de l'évaporateur, etc. Risque d'engelures !

Les enfants et l'appareil

- Ne confiez jamais l'emballage et ses pièces constitutives aux enfants. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !
- L'appareil n'est pas un jouet pour enfants !
- Appareils équipés d'une serrure : rangez la clé hors de portée des enfants !

Dispositions générales

L'appareil convient pour

- congeler des produits alimentaires,
- préparer des glaçons.

Cet appareil est destiné à un usage domestique dans un foyer privé, et à l'environnement domestique.

L'appareil a été antiparasité conformément à la directive UE 2004 / 108 / EC.

Le circuit frigorifique a subi un contrôle d'étanchéité.

Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité applicables visant les appareils électriques (EN 60335-2-24).

Cet appareil est conçu pour une utilisation jusqu'à une altitude maximale de 2 000 m.

Conseil pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dommages susceptibles de survenir en cours de transport. Tous les matériaux qui le composent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous : à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Pour connaître les circuits actuels de mise au rebut, adressez-vous s.v.p. à votre revendeur ou à l'administration de votre commune.



Éliminez l'emballage en respectant l'environnement.

Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur ! Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.



Mise en garde

Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

1. Débranchez sa fiche mâle.
2. Sectionnez son câble d'alimentation et retirez-le avec la fiche mâle.
3. Pour dissuader les enfants de grimper dans l'appareil, ne retirez pas les clayettes et les bacs !
4. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'appareil lorsqu'il ne sert plus. Risque d'étouffement !

Les appareils réfrigérants contiennent du fluide réfrigérant. L'isolant contient des gaz. Il faut que le fluide réfrigérant et les gaz soient éliminés dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Étendue des fournitures

Après avoir déballé, vérifiez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport.

En cas de réclamation, veuillez vous adresser au revendeur auprès duquel vous avez acquis l'appareil ou auprès de notre service après-vente.

La livraison comprend les pièces suivantes :

- Appareil indépendant
- Équipement (selon le modèle)
- Sachet avec visserie de montage
- Notice d'utilisation
- Notice de montage
- Carnet de service après-vente
- Pièce annexe de la garantie
- Informations relatives à la consommation d'énergie et aux bruits

Lieu d'installation

Un local sec et aérable convient comme lieu d'installation. Il faudrait que le lieu d'installation ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et pas à proximité d'une source de chaleur (cuisinière, radiateur, etc.).

Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, veuillez utiliser un panneau isolant approprié ou respecter les écarts minimums suivants par rapport à la source de chaleur :

- 3 cm par rapport aux cuisinières électriques ou à gaz.
- 30 cm par rapport à un appareil de chauffage au fuel ou au charbon.

Sur l'emplacement, le sol ne doit pas s'affaisser. Renforcez-le le cas échéant. Placez des garnitures sous l'appareil pour compenser les inégalités du sol éventuelles.

Écart mural

Fig. 3

L'appareil ne requiert aucun écart latéral par rapport à un mur / une paroi. Il demeure néanmoins possible de faire coulisser entièrement les bacs et les clayettes.

Changer le sens d'ouverture de hublot

(si nécessaire)

Si nécessaire, nous recommandons de confier l'inversion du sens d'ouverture de porte à notre service après-vente. Pour connaître le prix d'une inversion du sens d'ouverture de porte, consultez votre service après-vente compétent.



Mise en garde

Pendant le changement du sens d'ouverture de porte, l'appareil ne doit pas être relié au secteur. Avant le changement, débranchez la fiche mâle de la prise de courant. Pour ne pas endommager le dos de l'appareil, placez en dessous suffisamment de matériau amortisseur. Couchez prudemment l'appareil sur le dos.

Remarque

Si l'appareil va être couché sur le dos, il ne faut pas monter l'écarteur mural latéral.

Contrôler la température ambiante et l'aération

Température ambiante

L'appareil a été conçu pour une catégorie climatique précise. Suivant la catégorie climatique, l'appareil est utilisable dans les températures ambiantes suivantes.

La catégorie climatique de l'appareil figure sur sa plaque signalétique, Fig. 11.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	+10 °C à 32 °C
N	+16 °C à 32 °C
ST	+16 °C à 38 °C
T	+16 °C à 43 °C

Remarque

L'appareil est entièrement fonctionnel à l'intérieur des limites de température ambiante prévues dans la catégorie climatique indiquée. Si un appareil de la catégorie climatique SN est utilisé à des températures ambiantes plus basses, il est possible d'exclure que l'appareil s'endommage jusqu'à une température de +5 °C.

Aération

Fig. 4

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe. L'air chaud doit pouvoir s'échapper sans obstacle. S'il ne le peut pas, le groupe frigorifique doit fonctionner plus longtemps, ce qui augmente la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ni et n'obstruez jamais les orifices d'aération de l'appareil.

Branchement de l'appareil

Après l'installation de l'appareil en position verticale, attendez au moins une heure avant de le mettre en service. Il peut en effet arriver, pendant le transport, que l'huile présente dans le compresseur se déplace vers le circuit frigorifique.

Avant la première mise en service, nettoyez le compartiment intérieur de l'appareil. (Voir le chapitre « Nettoyage de l'appareil ».)

Branchement électrique

La prise de courant doit être proche de l'appareil et demeurer librement accessible même après avoir installé ce dernier.

Mise en garde

Risque d'électrocution !

N'utilisez jamais de bloc multiprise ou de rallonge si la longueur du cordon d'alimentation secteur est insuffisante.

Dans ce cas, contactez le service après-vente qui vous indiquera des alternatives.

L'appareil est conforme à la classe de protection I. Raccordez l'appareil au courant alternatif 220 – 240 V/50 Hz via une prise de courant installée dans les règles et comportant un fil de terre. La prise doit être protégée par un fusible de 10 A à 16 A.

Sur les appareils utilisés dans des pays non européens, vérifiez si la tension et le type de courant indiqués correspondent aux valeurs de votre réseau électrique.

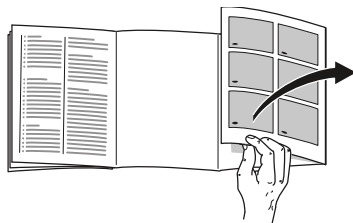
Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique, Fig. **11**.

Mise en garde

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches électroniques d'économie d'énergie.

Nos appareils peuvent être alimentés via des onduleurs pilotés par le secteur ou à pilotage sinusoïdal. Directement raccordées au réseau public, les installations photovoltaïques font appel à des onduleurs pilotés par le secteur. Dans les solutions en îlots (p. ex. sur les bateaux ou les refuges de montagne), ne disposant pas d'un raccordement direct au réseau électrique public, il faut utiliser des onduleurs à pilotage sinusoïdal.

Présentation de l'appareil



Veuillez déplier la dernière page, illustrée, de la notice. La présente notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles.

L'équipement des modèles peut varier.

Selon le modèle, l'appareil peut différer du contenu des illustrations.

Fig. **1**

* Selon le modèle.

- 1–5 Éléments de commande
- 6 Éclairage (LED)
- 7 Système NoFrost
- 8* Trappe du compartiment congélateur
- 9 Clayette en verre
- 10* Distributeur de glaçons / Bac à glaçons
- 11 Bac à produits congelés (petit)
- 12 Bac à produits congelés (grand)
- 13 Pied à vis
- 14 Aération de la porte

Éléments de commande

Fig. 2

- 1 **Touche Marche / Arrêt**
Il sert à allumer et éteindre l'ensemble de l'appareil.
- 2 **Touche « super »**
Pour allumer et éteindre la supercongélation.
Ce voyant ne s'allume que pour indiquer que la supercongélation s'est enclenchée.
- 3 **Touche de réglage de la température**
Cette touche permet de régler la température souhaitée.
- 4 **L'affichage de température**
La température sur laquelle le compartiment congélateur a été réglé s'affiche.
- 5 **Touche d'alarme**
Sert à désactiver l'alarme sonore (voir le chapitre « Fonction alarme »).

Enclenchement de l'appareil

Fig. 2

Allumez l'appareil par la touche Marche / Arrêt 1.

Une alarme sonore retentit. L'affichage de température 4 clignote et la touche d'alarme 5 s'allume.

Appuyez sur la touche d'alarme 5. L'alarme sonore s'éteint.

Une fois que le compartiment congélateur a atteint la température réglée, l'affichage de température s'allume 4.

Remarques concernant le fonctionnement de l'appareil

- Après son allumage, l'appareil peut avoir besoin de plusieurs heures pour atteindre la température réglée. Pendant cette période, ne rangez pas de produits alimentaires dans l'appareil.
- Grâce au système NoFrost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. Il n'est pas nécessaire de dégivrer.
- L'appareil chauffe légèrement une partie de ses surfaces frontales pour empêcher une condensation d'eau dans la zone du joint de porte.
- Si la porte du compartiment congélateur ne se laisse pas immédiatement rouvrir après l'avoir fermée, attendez un moment pour laisser à la dépression régnant dans le compartiment le temps de se résorber.

Réglage de la température

Fig. 2

Compartiment congélateur

La température est réglable entre -16 °C et -26 °C.

Appuyez sur la touche de réglage de la température 3 jusqu'à ce que la température souhaitée soit réglée dans le compartiment congélateur.

L'appareil mémorise la valeur réglée en dernier. La température réglée s'affiche à l'affichage de température 4.

Fonctions d'alarme

Fig. 2

Alarme de porte

Une alarme sonore est émise lorsque la porte de l'appareil reste ouverte trop longtemps. Le fait de refermer la porte suffit pour que l'alarme sonore s'éteigne.

Alarme début de décongélation

Après avoir appuyé sur la touche d'alarme 5, la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur s'affiche pendant cinq secondes. Ensuite, cette valeur s'efface.

La température réglée du compartiment congélateur s'affiche 4 sans clignoter.

A partir de ce moment-là, l'appareil recommence à déterminer la température la plus élevée.

Alarme de température

L'alarme de température s'enclenche lorsque la température a trop monté dans le compartiment congélateur et que les produits surgelés risquent de s'abîmer.

L'affichage de température 4 clignote et la touche d'alarme 5 s'allume.

L'alarme peut s'activer dans les cas suivants, sans que cela signifie que les produits congelés risquent de s'abîmer :

- lors de la mise en service de l'appareil,
- lors du rangement de grandes quantités de produits frais,
- lorsque la porte du compartiment congélateur est restée trop longtemps ouverte.

Alarme sur coupure de courant

Fig. 2

L'alarme sur coupure de courant s'enclenche si en raison d'une coupure de courant la température a trop monté dans l'appareil, donc si les produits risquent de s'abîmer.

La touche d'alarme 5 s'allume et « PI » apparaît à l'affichage de température 4.

Remarque

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

N'utilisez pas la durée de conservation dans son intégralité.

Désactiver l'alarme

Fig. 2

Appuyez sur la touche « alarm » 5 pour éteindre l'alarme sonore.

Contenance utile

Vous trouverez les indications relatives à la contenance utile sur la plaque signalétique de votre appareil. Fig. 11

Utiliser l'intégralité du volume de congélation

Pour pouvoir ranger la quantité maximale de produits congelés, vous pouvez retirer toutes les pièces composant l'équipement. Il devient alors possible d'empiler les produits alimentaires au bas du compartiment de congélation.

Remarque

Valable uniquement pour les types KG GSUU37A, KG GSUU39A et KG GSUU41A (voir plaque signalétique, champ « Type ») :

Pour respecter les valeurs indiquées sur la plaque signalétique, la pièce d'équipement respectivement la plus haute doit rester dans l'appareil.

Pour retirer les pièces d'équipement

- Tirez le bac à produit congelés à vous jusqu'à la butée, soulevez-le à l'avant puis extrayez-le. Fig. **5**
- Sur les appareils avec distributeur de glaçons, il est possible de retirer ce dernier. Fig. **6**
- Trappe du compartiment congélateur Fig. **7**
 1. Ouvrez à moitié la trappe du compartiment congélateur.
 2. Détachez la fixation sur un côté de l'appareil.
 3. Tirez à vous et détachez la trappe de la fixation.
 4. Détachez la fixation de l'autre côté de l'appareil.

Le compartiment congélateur

Utilisation du compartiment congélateur

- Sert à ranger des produits surgelés.
- Sert à confectionner des glaçons.
- Pur congeler des produits alimentaires.

Remarque

Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée ! Si cette porte reste ouverte, les produits surgelés dégèleront. Le compartiment congélateur se givre fortement. En outre : gaspillage d'énergie dû à une consommation élevée d'électricité !

Capacité de congélation maximale

Sur la plaquette signalétique, vous trouverez des indications concernant la capacité de congélation maximale en 24 heures. Fig. **11**

Conditions préalables à la capacité de congélation maximale

- Avant de ranger des produits alimentaires frais, allumez la supercongélation (voir le chapitre « Supercongélation »).
- Retirer les pièces d'équipement.
- Empilez les produits alimentaires directement sur les clayettes et au bas du compartiment congélateur.

Remarque

Veillez bien à ne pas placer de produits surgelés sur les fentes d'aération situées contre la paroi arrière.

- Rangez les quantités assez importantes de produits alimentaires dans le compartiment le plus haut. Ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur.

Congélation et rangement

Achats de produits surgelés

- Leur emballage doit être intact.
- Ne dépassez pas la date-limite de conservation.
- Il faut que la température dans le congélateur bahut du supermarché soit de -18 °C ou encore plus basse.
- Utilisez de préférence un sac isotherme pour le transport puis rangez les produits le plus rapidement possible dans le compartiment congélateur.

Attention lors de rangement

- Rangez les quantités assez importantes de produits alimentaires dans le compartiment le plus haut. Ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur.
- Veillez bien à ne pas placer de produits surgelés sur les fentes d'aération situées contre la paroi arrière.
- Étalez les produits alimentaires sur une grande surface dans les compartiments et / ou dans les bacs à produits congelés.

Remarque

Veillez à ce que les produits congelés n'entrent pas en contact avec des produits frais à congeler. Le cas échéant, modifiez l'empilage des produits congelés dans les bacs à produits congelés.

- Pour que l'air circule bien dans l'appareil, introduisez le bac à produits congelés jusqu'à la butée.

Congeler une petite quantité d'aliments

La façon de congeler des petites quantités d'aliments afin qu'ils soient congelés à cœur le plus rapidement possible est expliquée au chapitre Supercongélation automatique.

Congélation de produits frais

Pour congeler les aliments, n'utilisez que des aliments frais et d'un aspect impeccable.

Il faudrait blanchir les légumes avant de les congeler, pour préserver le mieux possible leur valeur nutritive, leur arôme et leur teinte. Il n'est pas nécessaire de blanchir les aubergines, poivrons, courgettes et asperges.

Vous trouverez en librairie toute une bibliographie sur la congélation et le blanchissement.

Remarque

Veillez à ce que les produits alimentaires à congeler n'entrent pas en contact avec des produits déjà congelés.

- Se prêtent à la congélation :
Pâtisseries, poissons et fruits de mer, viande de boucherie et gibier, volaille, fruits, légumes, herbes culinaires, œufs sans la coque, produits laitiers comme le fromage, le beurre et le fromage blanc, plats précuisinés et restes de plats tels que les soupes, ragouts, la viande et le poisson cuits, les plats aux pommes de terre, les soufflés et mets sucrés.

- Ne se prêtent pas à la congélation : Variétés de légumes habituellement dégustées crues telles que la salade ou les radis, œufs dans leur coque, raisins, pommes, poires et pêches entières, œufs cuits durs, yaourt, lait caillé, crème acidulée, crème fraîche et mayonnaise.

Emballer les surgelés

L'air ne doit pas pénétrer dans l'emballage pour que les aliments ne perdent pas leur goût ni ne sèchent pas.

1. Placez les aliments dans l'emballage.
2. Presser pour chasser l'air.
3. Obturez l'emballage hermétiquement.
4. Indiquez sur l'emballage le contenu et la date de congélation.

Emballages adaptés :

Film en plastique, feuilles en polyéthylène, feuilles d'aluminium, boîtes de congélation.

Vous trouverez ces produits dans le commerce spécialisé.

Emballages inadaptés :

Papier d'emballage, papier sulfurisé, cellophane, sacs-poubelles et sachets d'achat déjà utilisés.

Moyens d'obturation adaptés :

Caoutchoucs, clips en plastique, ficelles, rubans adhésifs résistants au froid, ou assimilés.

Vous pouvez sceller les sachets ou boudins en polyéthylène avec une thermosoudreuse.

Durée de conservation des produits surgelés

La durée de conservation dépend de la nature des produits alimentaires.

Si la température a été réglée sur -18 °C :

- Poisson, charcuterie, plats pré-cuisinés, pâtisseries :
jusqu'à 6 mois
- Fromage, volaille, viande :
jusqu'à 8 mois
- Fruits et légumes :
jusqu'à 12 mois

Supercongélation

Pour en conserver les vitamines, la valeur nutritive, l'aspect et la saveur, les aliments doivent être congelés à cœur le plus rapidement possible.

Lorsque la supercongélation a été activée, l'appareil fonctionne en permanence. Les températures dans le compartiment congélation sont nettement plus basses qu'en service normal.

Activer la supercongélation

Vous pouvez utiliser la supercongélation de différentes façons, en fonction de la quantité d'aliments à congeler.

Remarque

Si la supercongélation est activée, l'appareil peut fonctionner plus bruyamment et la touche Super est allumée, fig. 2/2.

Supercongélation automatique

La façon de congeler à cœur le plus rapidement possible de petites quantités d'aliments est la suivante :

- dans le deuxième bac à produits congelés en partant du bas
- par la droite
- bien étaler

La supercongélation automatique s'active automatiquement lors de la congélation d'aliments chauds.

Supercongélation manuelle

Congelez les quantités importantes d'aliments de préférence dans le compartiment le plus haut. Ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur.

Pour éviter une augmentation indésirable de la température, activez la supercongélation quelques heures avant de congeler les aliments frais.

Pour utiliser la capacité de congélation maximale, activez la supercongélation 24 heures avant de congeler les produits frais.

Appuyez sur la touche Super 2.

À l'enclenchement de la supercongélation, le voyant de la touche s'allume.

Désactiver la supercongélation

Fig. 2

Appuyez sur la touche Super 2.

La supercongélation est désactivée.

Lorsque la supercongélation est terminée, l'appareil revient automatiquement en service normal.

- Avec la supercongélation automatique : dès que la petite quantité d'aliments à congeler est congelée à cœur.
- Avec la supercongélation manuelle : au bout de 2 jours ½ environ.

Décongélation des produits

Selon la nature et l'utilisation des produits surgelés, vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités :

- à la température ambiante,
- dans le réfrigérateur,
- dans le four électrique, avec / sans ventilateur à air chaud,
- dans le micro-ondes.



Attention

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

Dans ce cas, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

Equipement

(selon le modèle)

Bac à produits congelés (grand)

Fig. 1/12

Pour ranger des produits congelés volumineux, par ex. dindes, canards et oies.

Distributeur de glaçons

Fig. 8

Pour préparer des glaçons, utilisez exclusivement de l'eau potable.

1. Retirez le réservoir d'eau et remplissez-le d'eau potable jusqu'au repère.

Remarque

Si la quantité d'eau potable est excessive, cela peut gêner le fonctionnement du distributeur de glaçons. Les glaçons ne se détachent pas individuellement du bac. La quantité d'eau potable excédentaire coule dans le réservoir de glaçons et les soude en gelant.

2. Versez l'eau potable par l'orifice de remplissage.
3. Remettez le réservoir d'eau en place.
4. Une fois les glaçons formés, poussez le levier vers le bas et relâchez-le. Les glaçons se détachent et tombent dans le bac à glace.
5. Sortez le réservoir de glaçons et retirez ces derniers.

Calendrier de congélation

Pour que la qualité des produits congelés ne diminue pas, ne dépassez pas la durée de stockage. La durée de stockage dépend de la nature de l'aliment. Les chiffres à côté des symboles indiquent en mois la durée de conservation permise pour le produit concerné. Produits surgelés en vente habituelle dans le commerce : vérifiez la date de fabrication ou la date limite de conservation.

Accumulateur de froid

Lors d'une coupure de courant ou en cas de panne, l'accumulateur de froid retarde le réchauffement des produits congelés stockés dans l'appareil. Pour parvenir à la durée maximale de stockage, placez l'accumulateur de froid sur les produits alimentaires situés dans le compartiment le plus haut.

Pour économiser de la place, vous pouvez ranger chaque accumulateur dans le casier en contre-porte.

Vous pouvez également retirer l'accumulateur de froid pour emporter des aliments par ex. dans un sac isotherme et les conserver ainsi au frais pendant une durée limitée.

Bac à glaçons

Fig. 9

1. Remplissez le bac à glaçons aux $\frac{3}{4}$ d'eau potable puis rangez-le dans le compartiment congélateur.
2. Si le bac est resté collé dans le compartiment congélateur, n'utilisez qu'un instrument émoussé pour le décoller (un manche de cuiller par ex.).
3. Pour enlever les glaçons du bac, passez-le brièvement sous l'eau du robinet ou déformez légèrement le bac.

Arrêt et remisage de l'appareil

Mettre l'appareil hors tension

Fig. 2

Appuyez sur la touche Marche / Arrêt 1. L'affichage de température 4 s'éteint. Le groupe frigorifique s'éteint.

Remisage de l'appareil

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir :

1. Éteignez l'appareil.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Nettoyez l'appareil.
4. Laissez la porte de l'appareil ouverte.

Si vous dégivrez l'appareil

Compartiment congélateur

Grâce au système NoFrost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. La nécessité de dégivrer disparaît.

Nettoyage de l'appareil



Attention

- N'utilisez aucun produit de nettoyage ni aucun solvant contenant du sable, du chlorure ou de l'acide.

- N'utilisez jamais d'éponges abrasives ou susceptibles de rayer.

Des zones corrodées pourraient apparaître sur les surfaces métalliques.

- Ne nettoyez jamais les clayettes et les bacs au lave-vaisselle.

Ces pièces pourraient se déformer !

Remarque

Enclenchez la supercongélation env. 4 heures de nettoyer l'appareil, pour que les aliments atteignent une température très basse et puissent rester ainsi un certain temps à la température ambiante sans décongeler.

Procédez comme suit :

1. Éteignez l'appareil avant de le nettoyer.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Retirez les produits surgelés et stockez-les dans un endroit frais. Posez l'accumulateur de froid (si présent) sur les produits alimentaires.
4. Attendez que la couche de givre ait fondu.
5. Ne nettoyez l'appareil qu'avec un chiffon doux, de l'eau tiède et du produit à vaisselle présentant un pH neutre. L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans l'éclairage.
6. N'essuyez le joint de porte qu'avec un chiffon et de l'eau propre ; ensuite, séchez-le à fond.
7. Après le nettoyage : rebranchez la fiche mâle de l'appareil puis réenclenchez-le.
8. Rangez à nouveau les produits congelés.

Équipement

Pour nettoyer, il est possible de retirer toutes les pièces variables de l'appareil (voir la section « Équipement »).

Nettoyer le distributeur de glaçons

Nettoyez le distributeur de glaçons régulièrement. Vous éviterez ainsi que les glaçons fabriqués il y a longtemps rapetissent, aient un goût de « ranci » ou collent entre eux.

1. Retirez le distributeur de glaçons.
Fig. 6
2. Retirez le réservoir de glaçons puis videz-le.
3. Retirez le couvercle du distributeur de glaçons.
4. Nettoyez toutes les pièces du distributeur de glaçons à l'eau chaude.
5. Faites sécher intégralement les pièces.
6. Assemblez le distributeur de glaçons puis mettez-le en place.

Éclairage (LED)

Votre appareil est équipé d'un éclairage par LED ne demandant pas d'entretien.

Les réparations de cet éclairage sont exclusivement réservées au service après-vente ou à des spécialistes autorisés.

Economies d'énergie

- Placez l'appareil dans un local sec et aérable. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, cuisinière).
Utilisez le cas échéant une plaque isolante.
- N'obstruez pas les grilles d'aération de l'appareil.
- Attendez que les plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans le compartiment congélateur.
- Déposez le produit congelé dans le compartiment réfrigérateur et profitez de son froid pour refroidir les produits alimentaires.
- N'ouvrez la porte de l'appareil que le plus brièvement possible.
- Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée.
- Pour éviter une consommation accrue de courant, nettoyez occasionnellement le dos de l'appareil.
- Si présent :
Montez les écarteurs muraux pour parvenir à la quantité mentionnée d'énergie absorbée par l'appareil (voir la notice de montage). Un écart moins élevé par rapport au mur ne restreint pas le fonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, l'énergie absorbée peut augmenter légèrement.
- L'agencement des pièces d'équipement n'influe pas sur l'énergie absorbée par l'appareil.

Bruits de fonctionnement

Bruits parfaitement normaux

Remarque

Lorsque la supercongélation est activée, l'appareil peut fonctionner plus bruyamment.

Bourdonnement sourd

Les moteurs tournent (par ex. groupes frigorifiques, ventilateur).

Clapotis, sifflement léger ou gargouillis

Le fluide frigorigène circule dans les tuyaux.

Cliquetis

Le moteur, les interrupteurs ou les électrovannes s'allument / s'éteignent.

Craquement

Le dégivrage automatique a lieu.

Éviter la génération de bruits

L'appareil ne repose pas d'aplomb

Veillez mettre l'appareil d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. Ajustez ensuite l'horizontalité par les pieds à vis ou placez un objet dessous.

L'appareil touche quelque chose

Eloignez l'appareil de meubles ou d'appareils voisins.

Les bacs ou surfaces de rangement vacillent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles puis remettez-les en place correctement.

Remédier soi même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV) :

Vérifiez svp si vous ne pouvez pas remédier vous-même au dérangement à l'aide des instructions qui suivent.

Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

Dérangement	Cause possible	Remède
La température dévie fortement par rapport au réglage.		Dans certains cas, il suffira d'éteindre l'appareil pendant 5 minutes. Si la température est trop élevée, vérifiez au bout de seulement quelques heures si un rapprochement de la température a eu lieu. Si la température est trop basse, vérifiez à nouveau la température le lendemain.
Aucun voyant ne s'allume.	Coupure de courant ; disjoncteur disjoncté ; fiche mâle pas complètement branchée dans la prise.	Branchez la fiche mâle dans la prise de courant. Vérifiez s'il y a du courant, vérifiez les fusibles / disjoncteurs.

Dérangement	Cause possible	Remède
Un signal sonore retentit, le voyant d'alarme est allumé. La température est trop élevée dans le compartiment congélateur ! Les produits surgelés risquent de s'abîmer !		Pour désactiver l'alarme sonore, appuyez sur la touche d'alarme. Fig. 2 /5
	L'appareil est ouvert.	Fermez l'appareil.
	Orifices d'entrée et de sortie d'air recouverts.	Veillez à ce que l'air puisse entrer et sortir librement.
	Vous avez mis d'un coup trop de produits à congeler.	Ne dépassez pas la capacité de congélation maximale.
		Une fois le dérangement supprimé, le voyant d'alarme s'éteint au bout d'un certain temps.
La porte du compartiment congélateur est restée longtemps ouverte ; le compartiment congélateur n'atteint plus la température.	L'évaporateur (le générateur de froid) équipant le système NoFrost est tellement givré qu'il ne peut plus se dégivrer de façon entièrement automatique.	Pour dégivrer l'évaporateur, sortez les produits alimentaires dans leurs casiers et rangez-les bien isolés dans un endroit frais. Éteignez l'appareil et éloignez-le du mur. Laissez la porte de l'appareil ouverte. Au bout de 20 minutes environ, l'eau de dégivrage commence à couler dans le bac d'évaporation au dos de l'appareil. Fig. 10 Pour éviter dans ce cas que le bac d'évaporation ne déborde, récupérez cette eau à l'aide d'une éponge. L'évaporateur est entièrement dégivré lorsqu'il ne coule plus d'eau de dégivrage dans le bac d'évaporation. Nettoyez le compartiment intérieur. Remettez ensuite l'appareil en service.
L'appareil ne réfrigère pas, l'affichage de température et l'éclairage intérieur sont allumés.	L'appareil se trouve sur le mode Exposition.	Lancez l'autodiagnostic de l'appareil (voir le chapitre « Autodiagnostic de l'appareil »). Une fois le programme exécuté, l'appareil revient sur le service normal.
La supercongélation automatique ne s'active pas.		L'appareil décide de lui-même si la supercongélation automatique est nécessaire et l'active ou la désactive automatiquement.

Autodiagnostic de l'appareil

Votre appareil est équipé d'un programme automatique d'autodiagnostic qui vous affiche les sources de défauts ; seul le service après-vente est en mesure de les supprimer.

Lancer l'autodiagnostic de l'appareil

1. Éteignez l'appareil et attendez 5 minutes.
2. Allumez l'appareil et au cours des dix premières secondes, appuyez pendant 3–5 secondes sur la touche « super » (Fig. 2/2), jusqu'à ce qu'un signal sonore retentisse.

Le programme d'autodiagnostic démarre.

Pendant l'autodiagnostic, un signal sonore long retentit.

Une fois l'autodiagnostic terminé et si un signal sonore retentit deux fois, cela signifie que votre appareil fonctionne correctement.

Si la touche « super » clignote pendant 10 secondes et si 5 signaux sonores retentissent, il y a présence d'un défaut. Veuillez prévenir le service après-vente.

Terminer l'autodiagnostic de l'appareil

Une fois le programme exécuté, l'appareil revient sur le service normal.

Service après-vente

Pour connaître le service après-vente situé le plus près de chez vous, consultez l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-vente (SAV). Veuillez indiquer au SAV le numéro de série (E-Nr.) de l'appareil et son numéro de fabrication (FD-Nr.).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique. Figure 11

Aidez-nous à éviter des déplacements inutiles : merci d'indiquer les numéros de série et de fabrication. Vous économiserez ainsi des suppléments de frais inutiles.

Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire ci-joint du service après-vente.

FR	01 40 10 11 00
B	070 222 141
CH	0848 840 040

Avvertenze di sicurezza e potenziale pericolo

Prima di mettere in funzione l'apparecchio

Leggere attentamente tutte le istruzioni per l'uso ed il montaggio. Esse contengono importanti informazioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

Il produttore non è responsabile se voi trascurate le indicazioni ed avvertenze del libretto d'istruzioni per l'uso.

Conservare tutta la documentazione per l'uso futuro oppure per eventuali successivi proprietari.

Elementi tecnici di sicurezza

Nei tubi del circuito di raffreddamento scorre una piccola quantità di refrigerante non inquinante, ma infiammabile (R600a). Non danneggia lo strato di ozono e non aumenta l'effetto serra. In caso di fuoriuscita, il refrigerante può ferire gli occhi o incendiarsi.

In caso di danni:

- tenere lontano dall'apparecchio fiamme o fonti di accensione,
- ventilare l'ambiente per alcuni minuti,
- spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina di alimentazione elettrica,
- informare il Servizio Assistenza Clienti autorizzato.

La quantità di gas refrigerante contenuta nel vostro apparecchio, circa 8 gr. è indicata nella targhetta d'identificazione posta all'interno dell'apparecchio. Nel caso in cui il cavo di collegamento elettrico dovesse subire danni, è necessario sostituirlo, coinvolgere il servizio assistenza clienti autorizzato o un elettricista qualificato ad eseguire questa operazione.

Installazioni o riparazioni eseguite da personale non autorizzato, possono potenzialmente creare pericolo per l'utente e danni all'apparecchio. Le riparazioni vanno eseguite dal servizio assistenza clienti autorizzato. Le riparazioni vanno eseguite dal servizio assistenza clienti autorizzato o da personale qualificato ad eseguire questa operazione.

È consentito usare solo parti di ricambio originali del costruttore. Solo con l'impiego di detti componenti il costruttore garantisce che i requisiti di sicurezza del prodotto siano rispettati.

Non utilizzare prese multiple, prolunghe o adattatori.

Nell'impiego quotidiano

- Non introdurre mai apparecchi elettrici nell'interno di questo elettrodomestico (es. apparecchi di riscaldamento, produttori di ghiaccio elettrici ecc.). Pericolo di esplosione!
- Non sbrinare o pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere parti elettriche e provocare un cortocircuito. Pericolo di scarica elettrica!
- Non utilizzare oggetti appuntiti o affilati per rimuovere la brina o il ghiaccio. E' possibile danneggiare i raccordi del circuito refrigerante, che rende inservibile l'apparecchio. Il gas fuoriuscendo per effetto della pressione, può provocare irritazioni agli occhi.
- Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (per es. bombolette spray) e sostanze infiammabili. Pericolo di esplosione!
- Non usare impropriamente lo zoccolo, i cassettei estraibili, le porte ecc. quale punto di appoggio o come sostegno.
- Per lo sbrinamento e la pulizia estrarre la spina d'alimentazione o disinserire l'interruttore di sicurezza. Evitare di esercitare trazioni sul cordone elettrico, ma impugnare correttamente la spina.
- Conservare alcool ad alta gradazione in un contenitore ermeticamente chiuso, e posto in posizione verticale.
- Evitare che olii o grassi imbrattino parti plastiche o le guarnizioni delle porte. I grassi aggrediscono il materiale plastico e la guarnizione della porta diventano fragili e porose.
- Non ostruire le aperture di passaggio dell'aria di aereazione dell'apparecchio.
- Non mettere in bocca alimenti congelati appena presi dal congelatore. Pericolo di ustioni!

■ Evitare pericoli a bambini e persone a rischio:

Sono esposti a pericolo i bambini e le persone con limiti fisici, psichici o percettivi ed altresì persone, sprovviste di sufficiente conoscenza del sicuro funzionamento dell'apparecchio.

Accertarsi che i bambini e le persone a rischio abbiano ben compreso i pericoli.

Una persona responsabile della sicurezza è tenuto a sorvegliare o istruire i bambini e le persone a rischio in rapporto con l'apparecchio.

Permettere l'uso dell'apparecchio solo a bambini in età di 8 anni o superiore.

Sorvegliare i bambini durante la pulizia e la manutenzione.

Non permettere che i bambini giochino con l'apparecchio.

- Non conservare nel congelatore liquidi in bottiglia e lattine (specialmente le bevande contenenti anidride carbonica). Bottiglie e lattine possono rompersi!
- Evitare il contatto prolungato delle mani con alimenti congelati, ghiaccio o i raccordi dell'evaporatore ecc. Pericolo di ustioni!

Bambini in casa

- Non abbandonare parti dell'imballaggio che possano essere fonte di gioco per i bambini.
Pericolo di soffocamento causato da scatole di cartone, fogli di plastica, polistirolo!
- L'apparecchio non è un giocattolo per bambini!
- Per apparecchi con serratura della porta:
conservare la chiave fuori della portata dei bambini!

Norme generali

L'apparecchio è idoneo

- per congelare alimenti,
- per preparare ghiaccio.

Questo apparecchio è destinato all'uso domestico privato nelle famiglie ed all'ambiente domestico.

L'apparecchio è schermato contro i radiodisturbi secondo la direttiva UE 2004/108/EC.

La tenuta ermetica del circuito del freddo è stata controllata.

Questo prodotto è conforme alle pertinenti norme di sicurezza per gli apparecchi elettrici (EN 60335-2-24).

Questo apparecchio è progettato solo per l'utilizzo fino ad un'altezza di massimo 2000 metri sul livello del mare.

Avvertenze per lo smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

L'imballaggio ha protetto l'apparecchio da eventuali danni da trasporto. Tutti i materiali impiegati sono Eco-Compatibili e riciclabili. Il Vostro contributo: smaltite l'imballaggio secondo la vigenti norme.

Chiedere informazioni circa le piattaforme di smaltimento locale alla propria amministrazione comunale.

Rottamazione di un apparecchio dismesso

Gli apparecchi dismessi dispongono ancora di un valore residuo! Un corretto smaltimento nel rispetto dell'ecologia, permette di recuperare materie prime pregiate.



Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

Avviso

In caso di apparecchi fuori uso

1. Estrarre la spina di alimentazione.
2. Troncare il cavo elettrico di collegamento e rimuoverlo unitamente alla spina.

3. Non estrarre i ripiani e i contenitori, questo rende più difficile ai bambini di entrare nel vano frigo dell'apparecchio!
4. Vietare ai bambini di giocare con un apparecchio dismesso. Pericolo di asfissia!

I frigoriferi contengono gas nel circuito refrigerante e gas nell'isolamento. Refrigerante e gas devono essere smaltiti in modo appropriato. Evitare di danneggiare i raccordi del circuito refrigerante, durante il conferimento dell'apparecchio alla piattaforma di riciclaggio.

Dotazione

Dopo il disimballo controllare l'apparecchio per accertare eventuali danni di trasporto.

In caso di contestazioni rivolgersi al Vs. fornitore, presso il quale l'apparecchio è stato acquistato.

La dotazione comprende i seguenti componenti:

- Apparecchio
- Accessori (a secondo del modello)
- Busta con il materiale utile al montaggio
- Istruzioni per l'uso
- Istruzioni per il montaggio
- Libretto del servizio assistenza clienti autorizzato
- Allegato di garanzia convenzionale
- Informazioni sul consumo energetico e sui possibili rumori

Luogo d'installazione

Il luogo d'installazione idoneo è un locale asciutto, ventilabile. Il luogo d'installazione non deve essere esposto ad irraggiamento solare diretto e non essere vicino ad una fonte di calore, cucina, calorifero ecc. Se è inevitabile l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un idoneo pannello isolante, oppure rispettate le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

- Da cucine elettriche o a gas 3 cm.
- Da stufe ad olio o a carbone 30 cm.

Il pavimento nel luogo d'installazione non deve cedere, rinforzarlo se necessario. Compensare gli spessori le eventuali disuguaglianze del pavimento.

Distanza dal muro

Figura 3

Una distanza laterale dell'apparecchio dal muro non è necessaria. I contenitori e ripiani possono essere comunque estratti liberamente.

Inversione della porta

(se necessario)

Se necessario: consigliamo di fare invertire la chiusura della porta dal nostro Servizio Assistenza Clienti autorizzato. Chiedere il costo per un'inversione dell'apertura della porta al Servizio Assistenza Clienti competente per la zona.



Avviso

Durante l'inversione della porta l'apparecchio non deve essere collegato alla rete elettrica. Estrarre prima la spina di alimentazione. Per non danneggiare la parte posteriore dell'apparecchio, mettere sotto sufficiente materiale morbido. Deporre l'apparecchio con cautela sul lato posteriore.

Avvertenza

Il distanziatore murale non deve essere montato se si depone l'apparecchio sul dorso.

Osservare la temperatura ambiente e la ventilazione del locale

Temperatura ambiente

L'apparecchio è progettato per una specifica classe climatica. In funzione di questa, l'apparecchio può essere usato alle seguenti temperature ambientali.

La classe climatica è indicata nella targhetta porta-dati. Figura 11

Classe climatica	Temperatura ambiente ammessa
SN	da +10 °C a 32 °C
N	da +16 °C a 32 °C
ST	da +16 °C a 38 °C
T	da +16 °C a 43 °C

Avvertenza

L'apparecchio è perfettamente efficiente nei limiti di temperatura ambiente della classe climatica indicata. Se un apparecchio della classe climatica SN viene messo in funzione a temperature ambiente inferiori, possono essere esclusi danni all'apparecchio fino ad una temperatura di +5 °C.

Ventilazione

Figura **4**

L'aria sulla parete posteriore dell'apparecchio si riscalda. L'aria riscaldata deve poter defluire liberamente. Altrimenti il refrigeratore deve lavorare di più. Questo aumenta il consumo di energia elettrica. Perciò: evitare assolutamente di coprire o di ostruire le aperture di afflusso e deflusso dell'aria!

Collegare l'apparecchio

Dopo avere posizionato l'apparecchio, attendere circa 1 ore prima di metterlo in funzione, questo assicura che l'olio lubrificante si raccolga nella parte bassa del motore e non penetri nel circuito di raffreddamento.

Pulire l'interno dell'apparecchio prima di attivarne la funzione (vedi capitolo «Pulizia dell'apparecchio»).

Collegamento elettrico

La presa elettrica deve essere vicino all'apparecchio ed essere accessibile anche al termine dell'installazione dell'apparecchio.



Avviso

Pericolo di scossa elettrica!

Se il cavo di alimentazione non è sufficientemente lungo, non utilizzare in nessun caso prese multiple o prolunghe. Contattare il servizio di assistenza clienti per le possibili alternative.

L'apparecchio è conforme alla classe di protezione I. Collegare l'apparecchio alla corrente (220-240 V/50 Hz CA) tramite una presa con conduttore di terra installata a norma. La presa deve essere protetta con un fusibile da 10 A a 16 A.

Per gli apparecchi che vengono utilizzati in paesi non europei, controllare se la tensione e il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della rete elettrica locale. Questi dati sono disponibili sulla targhetta identificativa, figura **11**.

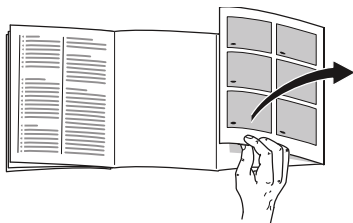


Avviso

I nostri apparecchi possono essere collegati ad un inverter sinusoidale di rete.

Gli inverter di rete vengono utilizzati in abbinamento a impianti fotovoltaici e collegati direttamente alla rete elettrica pubblica. Usare inverter sinusoidali nel caso di soluzioni speciali (es. imbarcazioni oppure nelle baite in montagna), laddove non sia disponibile un collegamento elettrico diretto alla rete pubblica.

Conoscere l'apparecchio



Svolgere l'ultima pagina con le figure. Questo libretto d'istruzioni per l'uso è valido per vari modelli, pertanto le dotazioni possono variare. Nelle illustrazioni sono possibili differenze.

Figura **1**

* Non in tutti i modelli.

- 1-5 Elementi di comando
- 6 Illuminazione (LED)
- 7 Sistema NoFrost
- 8* Sportello del congelatore
- 9 Ripiano in vetro
- 10* Produttore di ghiaccio/ contenitore cubetti di ghiaccio
- 11 Cassetto surgelati (piccolo)
- 12 Cassetto surgelati (grande)
- 13 Piedini regolabili
- 14 Disaerazione porta

Elementi di comando

Figura **2**

- 1 Pulsante Acceso/Spento**
Serve per accendere e spegnere l'intero apparecchio.
- 2 Pulsante «super»**
Dispositivo per attivare o disattivare il super-congelamento.
È accesa solo quando il super-congelamento è in funzione.
- 3 Pulsante di regolazione temperatura**
Con questo pulsante si regola la temperatura desiderata.
- 4 Display temperatura**
Indica la temperatura regolata del congelatore.
- 5 Pulsante di allarme**
Serve per disattivare il segnale acustico di allarme (vedi capitolo «Funzione di allarme»).

Accendere l'apparecchio

Figura **2**

Accendere l'apparecchio con il pulsante Acceso/Spento 1.

Viene emesso un segnale acustico. Il display temperatura 4 lampeggia ed il pulsante di allarme 5 si accende.

Premere il pulsante di allarme 5. Il segnale acustico si disattiva.

Quando il congelatore ha raggiunto la temperatura regolata, il display temperatura si accende 4.

Istruzioni per il funzionamento

- Alla prima accensione possono trascorrere diverse ore prima che l'apparecchio raggiunga la temperatura selezionata. Durante questo periodo evitare di introdurre alimenti nell'apparecchio.
- Grazie al sistema automatico «NoFrost» nel vano congelatore non si forma ghiaccio. Un intervento di sbrinamento non è necessario.
- Il perimetro anteriore dell'apparecchio è leggermente caldo, questo impedisce la formazione di condensato nella zona della guarnizione della porta.
- Se la porta del congelatore, dopo averla chiusa, oppone resistenza ad una nuova apertura, attendere un attimo finché le pressioni interne non si siano compensate.

Regolare la temperatura

Figura 2

Congelatore

La temperatura può essere regolata da -16 °C a -26 °C.

Premere ripetutamente il pulsante di regolazione temperatura 3 finché non è regolata la temperatura del congelatore desiderata.

L'ultimo valore regolato viene memorizzato. La temperatura regolata è visualizzata nel display della temperatura 4.

Funzioni di allarme

Figura 2

Allarme porta

Un segnale acustico si attiva se la porta dell'apparecchio rimane aperta per un tempo prolungato. Chiudendo la porta il segnale acustico si disattiva.

Allarme inizio decongelamento

Premendo il pulsante di allarme 5, il display temperatura indica per cinque secondi la temperatura più alta raggiunta nel congelatore. Questo valore viene poi cancellato.

Il display 4 indica, senza intermittenza, la temperatura impostata per il congelatore.

Iniziando da questo momento la massima temperatura viene di nuovo rilevata e memorizzata.

Allarme temperatura

L'allarme temperatura si attiva se la temperatura nel vano del congelatore è troppo alta e gli alimenti congelati sono a rischio.

Il display temperatura 4 lampeggia ed il pulsante di allarme 5 si accende.

Attivazione del segnale acustico di allarme senza che questo costituisca pericolo per gli alimenti congelati:

- alla prima messa in funzione dell'apparecchio,
- all'introduzione di grandi quantità di alimenti freschi,
- quando si tiene la porta del congelatore aperta troppo a lungo.

Allarme interruzione dell'energia elettrica

Figura **2**

L'allarme interruzione alimentazione si attiva quando, a causa di una interruzione dell'energia elettrica, la temperatura nell'apparecchio aumenta troppo e gli alimenti sono in pericolo.

Il pulsante di allarme 5 è acceso e nel display temperatura 4 appare «PI».

Avvertenza

Non ricongelare gli alimenti parzialmente o completamente scongelati. Questi possono essere di nuovo congelati solo dopo avere preparato (mediante qualsiasi tipo di cottura) pietanze pronte all'uso.

Non utilizzare più interamente la durata max. di conservazione.

Disattivare l'allarme

Figura **2**

Premere il tasto di allarme 5 per disattivare il segnale acustico.

Capacità utile totale

I dati di volume utile sono indicati sulla targhetta d'identificazione dell'apparecchio. Figura **11**

Sfruttare interamente il volume utile

Per sistemare la quantità massima di surgelati, tutte le parti dell'attrezzatura interna possono essere rimosse. Gli alimenti possono essere accatastati direttamente sui ripiani e sul fondo del congelatore.

Avvertenza

Valido solo per i tipi KG GSUU37A, KG GSUU39A e KG GSUU41A (vedere il campo "Type" della targhetta porta-dati):

Per mantenere i valori indicati sulla targhetta porta-dati, l'elemento rispettivamente superiore dell'attrezzatura deve restare nell'apparecchio.

Rimozione degli accessori

- Estrarre i cassetti surgelati fino all'arresto, sollevarli avanti ed estrarli. Figura **5**
- Negli apparecchi con produttore di ghiaccio questo può essere estratto. Figura **6**
- Sportello del congelatore
Figura **7**
 1. Aprire a metà lo sportello del congelatore.
 2. Staccare su un lato il supporto dall'apparecchio.
 3. Tirare in avanti lo sportello del congelatore e rimuoverlo dal supporto.
 4. Staccare il supporto dall'apparecchio sull'altro lato.

Il congelatore

Usare il congelatore

- Per conservare alimenti surgelati.
- Per produrre cubetti di ghiaccio.
- Per il congelamento di alimenti.

Avvertenza

Attenzione che la porta del congelatore sia chiusa correttamente! Se la porta è aperta gli alimenti surgelati si scongelano. Il congelatore forma molto ghiaccio. Inoltre: spreco di energia a causa di alto consumo di corrente elettrica!

Max. capacità di congelamento

Indicazioni sulla max. possibilità di congelamento in 24 ore sono riportate sulla targhetta d'identificazione. Figura **11**

Condizioni per la max. capacità di congelamento

- Prima di introdurre prodotti freschi inserire il super congelamento (vedi il capitolo «Super congelamento»).
- Rimozione degli accessori:
- Accumulare gli alimenti direttamente sui ripiani e sul fondo del congelatore.

Avvertenza

Non coprire con alimenti congelati le fessure di ventilazione nella parete posteriore.

- Congelare le quantità più grandi di alimenti preferibilmente nello scomparto superiore. Qui essi vengono congelati molto rapidamente e perciò anche salvaguardandone le proprietà.

Congelare e conservare

Acquisto di alimenti surgelati

- La confezione non deve essere danneggiata.
- Rispettare la data di conservazione.
- La temperatura nell'espositore-congelatore di vendita deve essere -18 °C o inferiore.
- Trasportare gli alimenti surgelati possibilmente in una borsa termica e conservarli poi al più presto possibile nel congelatore.

Tenere presente nella sistemazione

- Congelare le quantità più grandi di alimenti preferibilmente nello scomparto superiore. Qui essi vengono congelati molto rapidamente e perciò anche salvaguardandone le proprietà.
- Non coprire con alimenti congelati le fessure di ventilazione nella parete posteriore.
- Disporre gli alimenti distesi in piano negli scomparti o nei cassetti surgelati.

Avvertenza

Gli alimenti già congelati non devono entrare in contatto con gli alimenti da congelare. Spostare gli eventuali alimenti surgelati nei cassetti.

- Per garantire la circolazione dell'aria nell'apparecchio, inserire il cassetto surgelati fino all'arresto.

Congelare piccole quantità di alimenti

Per scoprire come congelare piccole quantità di alimenti in modo che congelino completamente il più rapidamente possibile, consultare la sezione Super-congelamento automatico.

Congelamento di alimenti freschi

Per il congelamento utilizzare solo alimenti freschi ed integri.

Per conservare al meglio valore nutritivo, aroma e colore, sbollentare la verdura prima di congelarla. Non è necessario sbollentare melanzane, peperoni, zucchine ed asparagi.

In libreria sono reperibili pubblicazioni sul congelamento e la sbollentatura.

Avvertenza

Non mettere gli alimenti da congelare in contatto con quelli congelati.

- Sono idonei per il congelamento: Prodotti da forno, pesce e frutti di mare, carne, selvaggina, pollame, verdura, frutta, erbe aromatiche, uova senza guscio, latticini, come formaggio, burro e ricotta, pietanze pronte e residui vivande, come minestre, piatti unici, carne e pesce cotti a fuoco lento, vivande di patate, sformati e dolci.
- Non sono idonei per il congelamento: Tipi di ortaggi, che solitamente si consumano crudi, come insalate in foglia o ravanelli, uova nel guscio, uva, mele intere, pere e pesche, uova sode, yogurt, latte cagliato, panna acida, crème fraîche e maionese.

Confezionamento di alimenti surgelati

Conservare gli alimenti in confezioni ermetiche, per evitare che perdano il loro gusto o possano essiccarsi.

1. Introdurre l'alimento nella confezione.
2. Fare uscire l'aria.
3. Chiudere la confezione ermeticamente.
4. Scrivere sulla confezione il contenuto e la data di congelamento.

Imballaggio idoneo:

pellicola di plastica, pellicola tubolare di polietilene, fogli di alluminio, contenitori per surgelati.

Questi prodotti sono in vendita nel commercio specializzato.

Imballaggio non idoneo:

carta per imballaggio, carta pergamena, cellofan, sacchetti per rifiuti e sacchetti per la spesa usati.

Sono idonei per chiudere le confezioni:

anelli di gomma, clip di plastica, fili per legare, nastri adesivi resistenti al freddo e simili.

I sacchetti e la pellicola tubolare di polietilene possono essere sigillati mediante saldatura con un apposito apparecchio.

Durata di conservazione dei surgelati

La durata di conservazione dipende dal tipo di alimento.

Ad una di temperatura di -18 °C:

- Pesce, salsiccia, pietanze pronte, prodotti da forno: fino a 6 mesi
- Formaggio, pollame, carne: fino a 8 mesi
- Verdura, frutta: fino a 12 mesi

Super-congelamento

Per conservare vitamine e valori nutritivi, aspetto e gusto, gli alimenti devono essere congelati completamente, anche all'interno, nel tempo più breve possibile.

Dopo l'attivazione del super-congelamento l'apparecchio rimane in funzione in modo continuo. Le temperature del congelatore diventano molto più basse rispetto al funzionamento normale.

Attivazione del super-congelamento

In base alla quantità di alimenti da congelare, è possibile utilizzare il super-congelamento in modo diverso.

Avvertenza

Con il super-congelamento inserito, i rumori di funzionamento possono aumentare e il tasto Super si accende, figura 2/2.

Super-congelamento automatico

Le piccole quantità di alimenti si congelano più rapidamente se si congela come segue:

- nel secondo cassetto dei surgelati dal basso
- nella parte esterna a destra
- appiattendoli i cibi

Il super-congelamento automatico si attiva automaticamente quando si congelano alimenti caldi.

Super-congelamento manuale

Congelare le quantità più grandi di alimenti preferibilmente nello scomparto superiore. Qui congelano in modo particolarmente rapido e quindi anche delicato.

Per evitare un indesiderato aumento della temperatura, inserire il super-congelamento alcune ore prima di congelare alimenti freschi.

Se si vuole utilizzare la massima capacità di congelamento, attivare il super-congelamento 24 ore prima di congelare alimenti freschi.

Premere il tasto Super 2.

Quando il super-congelamento è inserito il tasto è acceso.

Disattivazione del super-congelamento

Figura 2

Premere il tasto Super 2.

Ora il super-congelamento è disattivato.

Al termine del super-congelamento, l'apparecchio torna automaticamente al funzionamento normale.

- Con il super-congelamento automatico: non appena la piccola quantità di alimenti da congelare è completamente congelata.
- Con il super-congelamento manuale: dopo ca. 2 giorni e ½.

Decongelare surgelati

A seconda del genere e dell'uso, utilizzare una delle seguenti possibilità:

- a temperatura ambiente
- nel frigorifero
- nel forno elettrico, con/senza ventola aria calda
- nel forno a microonde

Attenzione

Non ricongelare gli alimenti parzialmente o completamente scongelati. Questi possono essere di nuovo congelati solo dopo avere preparato (mediante qualsiasi tipo di cottura) pietanze pronte all'uso.

Non utilizzare più la durata max. di conservazione.

Dotazione

(non in tutti i modelli)

Cassetto surgelati (grande)

Figura **1**/12

Per conservare surgelati di grandi dimensioni, come ad es. tacchini, anatre ed oche.

Produttore di ghiaccio

Figura **8**

Per produrre cubetti di ghiaccio utilizzare esclusivamente acqua potabile.

1. Estrarre il contenitore dell'acqua e riempirlo con acqua potabile fino al riferimento.

Avvertenza

L'acqua potabile riempita in eccesso può pregiudicare il funzionamento del produttore di ghiaccio. I cubetti di ghiaccio non si staccano singolarmente dalla vaschetta del ghiaccio. L'acqua potabile riempita in eccesso scorre nel contenitore di raccolta, i cubetti di ghiaccio qui presenti si congelano in blocco.

2. Introdurre l'acqua potabile nell'apertura di riempimento.

3. Inserire di nuovo il contenitore dell'acqua.
4. Quando i cubetti di ghiaccio si sono congelati, abbassare e rilasciare la leva.
I cubetti di ghiaccio si staccano e cadono nel contenitore di raccolta.
5. Estrarre il contenitore di raccolta e prelevare cubetti di ghiaccio.

Calendario di congelamento

Per evitare perdite di qualità degli alimenti surgelati, non superare la durata di conservazione. La durata di conservazione dipende dal tipo di alimento surgelato. I numeri accanto ai simboli indicano in mesi la durata di conservazione consentita per l'alimento congelato. In caso di comuni alimenti surgelati commerciali osservare la data di produzione o di scadenza.

Accumulatori del freddo

L'accumulatore del freddo ritarda il riscaldamento degli alimenti conservati in caso d'interruzione dell'energia elettrica o di guasto. La durata massima di conservazione si raggiunge deponendo l'accumulatore di freddo sopra gli alimenti nello scomparto superiore.

Per risparmiare spazio, l'accumulatore può essere conservato nello scomparto della porta.

L'accumulatore del freddo può essere estratto anche per raffreddare temporaneamente alimenti, per es. in una borsa frigo.

Vaschetta per ghiaccio

Figura **9**

1. Riempire la vaschetta del ghiaccio per $\frac{3}{4}$ con acqua e riporla nel congelatore.
2. Staccare la vaschetta del ghiaccio eventualmente attaccata solo con un oggetto non acuminato (manico di cucchiaino).
3. Per staccare i cubetti di ghiaccio mettere brevemente la vaschetta sotto acqua corrente oppure torcerla leggermente.

Spegnere e mettere fuori servizio l'apparecchio

Disattivare l'apparecchio

Figura **2**

Premere il pulsante Acceso/Spento 1. Il display della temperatura 4 si spegne e il refrigeratore si ferma.

Mettere fuori servizio l'apparecchio

Quando non si usa l'apparecchio per un lungo periodo:

1. Spegnere l'apparecchio.
2. Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo elettrico di sicurezza.
3. Pulire l'apparecchio.
4. Lasciare aperta la porta dell'apparecchio.

Scongelamento

Congelatore

Grazie al sistema automatico NoFrost nel congelatore non si forma mai ghiaccio. Uno sbrinamento non è più necessario.

Pulizia dell'apparecchio



Attenzione

- Non utilizzare prodotti per pulizia e solventi chimici contenenti sabbia, cloro o acidi.
- Non usare spugne abrasive o spugne che graffiano.
Sulle superfici metalliche potrebbe formarsi macchie da corrosione.
- Non lavare mai in lavastoviglie i ripiani ed i contenitori.
Questi elementi si possono deformare!

Avvertenza

Inserire il super-congelamento ca. 4 ore prima della pulizia, per portare gli alimenti ad una temperatura molto bassa e poterli così conservare più a lungo a temperatura ambiente.

Procedere come segue:

1. Prima di iniziare la pulizia spegnere l'apparecchio.
2. Estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo di sicurezza.

3. Estrarre gli alimenti surgelati e depositarli in un luogo fresco. Disporre l'accumulatore del freddo (se disponibile) sugli alimenti.
4. Attendere lo sbrinamento dello strato di brina.
5. Pulire l'apparecchio con un panno morbido e acqua tiepida leggermente saponata. Evitare che l'acqua penetri nell'unità di illuminazione.
6. Lavare la guarnizione della porta solo con acqua pulita e poi asciugarla con cura.
7. Dopo la pulizia: ricollegare ed accendere l'apparecchio.
8. Introdurre di nuovo i surgelati.

Dotazione

Per la pulizia tutte le parti mobili dell'apparecchio possono essere estratte (vedi capitolo «Dotazione»).

Pulizia del produttore di ghiaccio

Lavare regolarmente il produttore di ghiaccio. Si evita così che i cubetti di ghiaccio prodotti molto tempo prima si contraggano, sappiano di vecchio o si attacchino fra loro.

1. Estrarre il produttore di ghiaccio. Figura **6**
2. Estrarre e vuotare il contenitore di raccolta.
3. Rimuovere il coperchio dal produttore di ghiaccio.
4. Lavare tutte le parti del produttore di ghiaccio con acqua calda.
5. Fare asciugare completamente le parti.
6. Rimontare il produttore di ghiaccio ed inserirlo.

Illuminazione (LED)

L'apparecchio è dotato di un'illuminazione a LED esente da manutenzione.

Riparazioni a questa illuminazione deve essere eseguite solo dal Servizio Assistenza Clienti autorizzato.

Risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente asciutto ventilabile. L'apparecchio non deve essere esposto direttamente al sole o vicino ad una fonte di calore (per es. calorifero, stufa).
Altrimenti usare un pannello isolante.
- Non ostruire le aperture di afflusso e deflusso dell'aria dell'apparecchio.
- Lasciare raffreddare gli alimenti e le bevande, se caldi, prima di introdurli nell'apparecchio.
- Per scongelare un alimento surgelato metterlo nel frigorifero, si utilizza così il freddo del surgelato per il raffreddamento degli alimenti.
- Aprire la porta dell'apparecchio il tempo più breve possibile.
- Attenzione che la porta del congelatore sia chiusa correttamente.
- Per evitare un elevato consumo di energia elettrica, pulire di tanto in tanto la parte posteriore dell'apparecchio.

- Se disponibile:
Per evitare sprechi di energia, applicare i distanziatori dal muro (vedi Istruzioni per il montaggio). Una minore distanza dal muro non influisce sulla funzionalità dell'apparecchio. Può tuttavia causare una piccola aumentazione di assorbimento di energia.
- La disposizione delle parti dell'attrezzatura non ha influenza sull'assorbimento di energia dell'apparecchio.

Rumori di funzionamento

Rumori normali

Avvertenza

Con il super-congelamento inserito, i rumori di funzionamento possono aumentare.

Ronzio

Motori in funzione (ad es. gruppi frigoriferi, ventilatore).

Gorgoglio, scroscio o fruscio

Derivano dal gas refrigerante, che circola nei i raccordi del circuito refrigerante.

Breve scatto

Motore, interruttori ed elettrovalvole s'inseriscono/disinseriscono.

Crepitio

Sbrinamento automatico in corso.

Evitare i rumori

L'apparecchio non è correttamente livellato

Livellare l'apparecchio con una livella a bolla d'aria. A tal fine utilizzare i piedini a vite o inserire uno spessore.

L'apparecchio è in contatto laterale

Allontanare l'apparecchio dai mobili o apparecchi con i quali è in contatto.

I contenitori o i ripiani traballano o non sono correttamente inseriti

Controllare le parti estraibili ed eventualmente inserirle di nuovo correttamente.

Eliminare piccoli guasti

Prima di rivolgersi al customer service:

provare ad eliminare autonomamente l'inconveniente con l'aiuto delle seguenti istruzioni.

L'intervento del Servizio Assistenza Clienti in caso di corretto funzionamento del prodotto, è a carico del consumatore.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Tutte le spie spente.	Interruzione dell'energia elettrica; è scattato il dispositivo elettrico di sicurezza; la spina d'alimentazione non è inserita correttamente.	Collegare la spina di alimentazione. Controllare se vi è energia elettrica e controllare il dispositivo elettrico di sicurezza.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
La temperatura si discosta notevolmente dalle impostazioni iniziali.		In alcuni casi basta spegnere l'apparecchio per 5 minuti. Se la temperatura è troppo alta, controllare dopo qualche ora se vi è stata una normalizzazione della temperatura. Se la temperatura è troppo bassa, ricontrollare la temperatura il giorno seguente.
Suona Il segnale acustico e la spia di allarme è accesa.		Per disattivare il segnale acustico, premere il pulsante di allarme. Figura 2 /5
La temperatura nel congelatore è troppo alta! Pericolo per gli alimenti!	La porta dell'apparecchio è aperta.	Chiudere la porta.
	I passaggi dell'aria per l'aerazione sono ostruiti.	Provvedere a liberare le bocchette di passaggio dell'aria.
	Sono stati inseriti troppi alimenti freschi da congelare in una sola volta.	Non superare la quantità massima di congelamento.
		Eliminato il guasto, la spia allarme si spegne dopo qualche tempo.
La porta del congelatore è rimasta aperta troppo a lungo; non è più possibile raggiungere la temperatura.	L'evaporatore (generatore del freddo) nel sistema NoFrost è ostruito dal ghiaccio, non riesce più a sbrinarsi automaticamente.	Per sbrinare l'evaporatore estrarre gli alimenti congelati con i contenitori e deporli ben isolati in un luogo fresco. Spegnere l'apparecchio. Lasciare aperta la porta dell'apparecchio. Dopo ca 20 min. l'acqua di sbrinamento comincia a gocciolare nella vaschetta d'evaporazione sul lato posteriore dell'apparecchio. Figura 10 Per evitare in questo caso che la vaschetta d'evaporazione trabocchi, svuotarla periodicamente. Quando nella vaschetta d'evaporazione non defluisce più acqua di sbrinamento, l'evaporatore è sbrinato. Pulire il vano interno. Rimettere l'apparecchio in funzione.
L'apparecchio non raffredda, le spie di temperatura e l'illuminazione sono accese.	Il programma «dimostrativo» è attivo.	Avviare l'autotest dell'apparecchio (vedi capitolo «Autotest dell'apparecchio»). Alla fine del programma l'apparecchio passa in modalità funzionamento automatico.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Il super-congelamento automatico non si spegne.		L'apparecchio decide autonomamente se è necessario il super-congelamento automatico e lo attiva o disattiva automaticamente.

Autotest dell'apparecchio

Questo apparecchio dispone di un programma automatico di autotest che individua cause ed inconvenienti che possono essere eliminati solo dal Servizio Assistenza Clienti.

Avviare l'autotest dell'apparecchio

1. Spegnerne l'apparecchio ed attendere 5 minuti.
2. Accendere l'apparecchio ed entro i 10 secondi seguenti mantenere premuto per 3–5 secondi il pulsante super, figura **2/2**, finché non viene emesso un segnale acustico.
Il programma di autotest ha inizio.
Durante l'autotest viene emesso un lungo segnale acustico.

Alla fine dell'autotest, se viene emesso un doppio segnale acustico l'apparecchio funziona correttamente.

Se il pulsante super lampeggia per 10 secondi e vengono emessi 5 segnali acustici, si tratta di un malfunzionamento. Informare il Servizio Assistenza Clienti.

Terminare l'autotest dell'apparecchio

Alla fine del programma l'apparecchio passa in modalità funzionamento automatico.

Servizio di assistenza clienti

Trovate un centro del servizio di assistenza clienti nelle vostre vicinanze nell'elenco telefonico o nella rubrica del servizio di assistenza clienti. Comunicate al servizio di assistenza la sigla del prodotto (E-Nr.) e il numero di fabbricazione (FD-Nr.) dell'apparecchio.

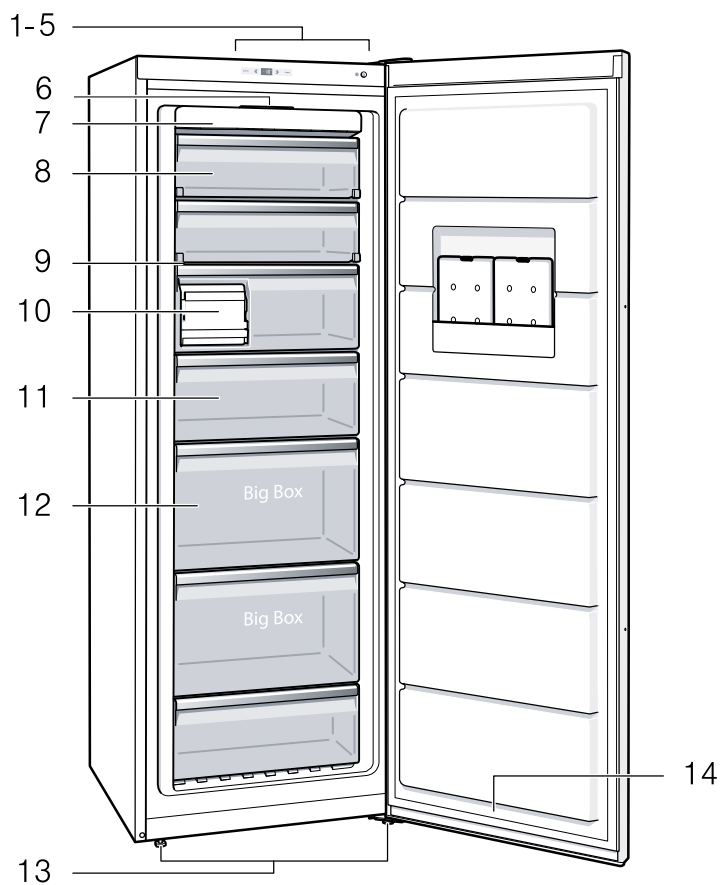
Trovate questi dati sulla targhetta identificativa. Figura **11**

Indicando il prodotto e il numero di fabbricazione contribuite ad evitare interventi a vuoto e a evitare spese supplementari.

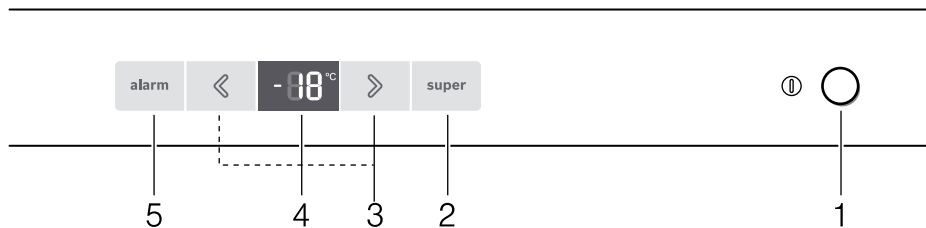
Ordine di riparazione e consulenza in caso di guasti

Trovate i dati di contatto di tutti i paesi nell'accluso elenco dei centri di assistenza clienti.

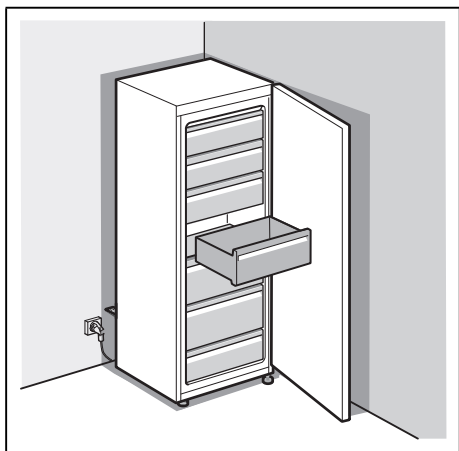
I	800-829120	Linea verde
CH	0848 840 040	



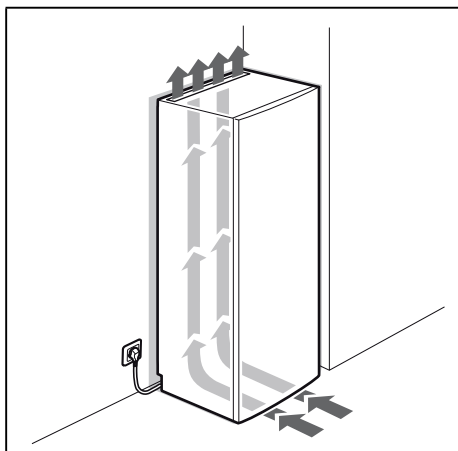
1



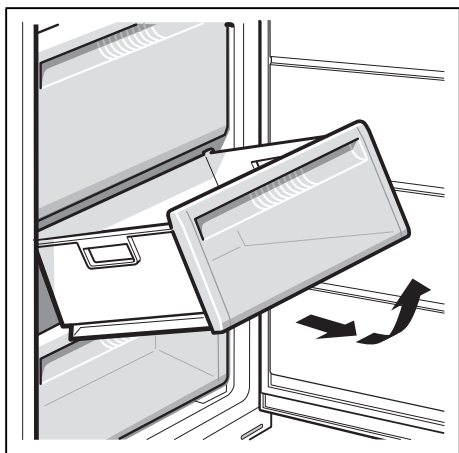
2



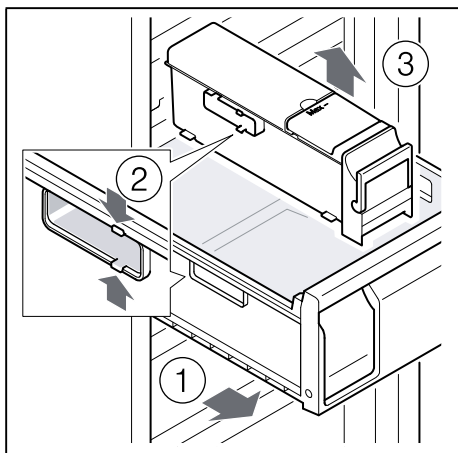
3



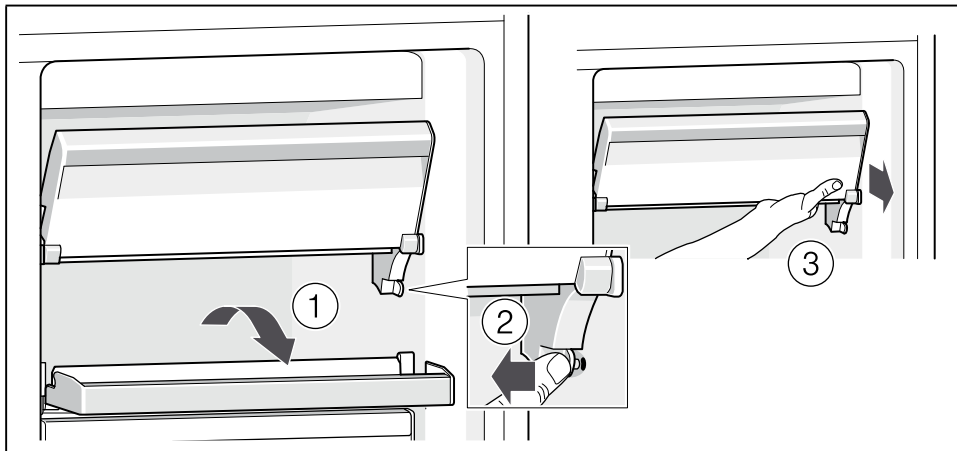
4



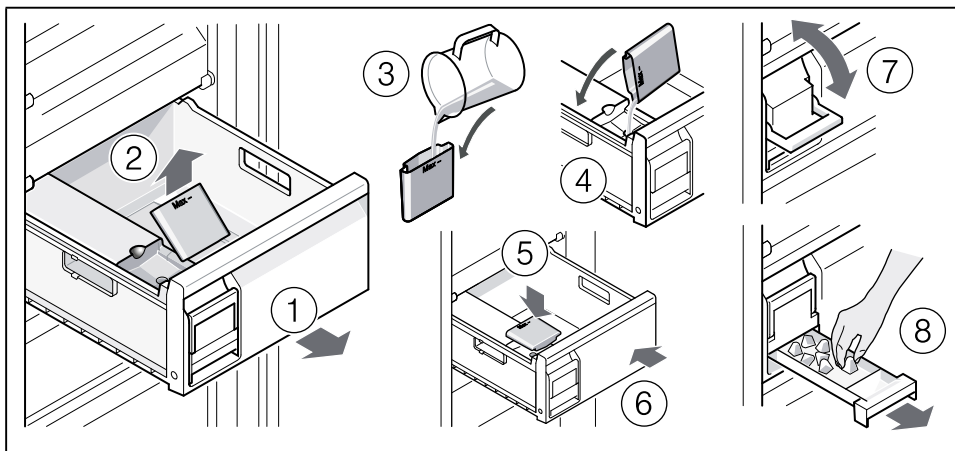
5



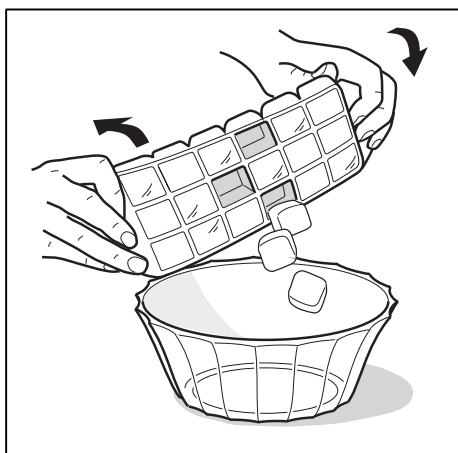
6



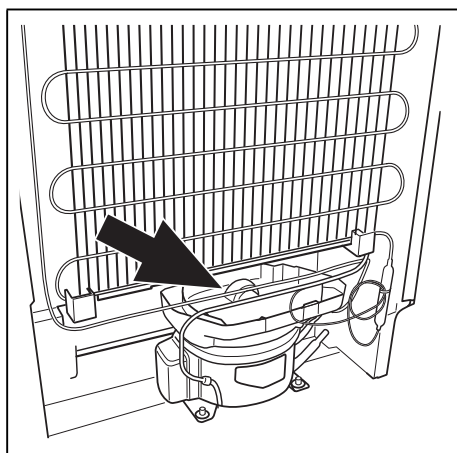
7



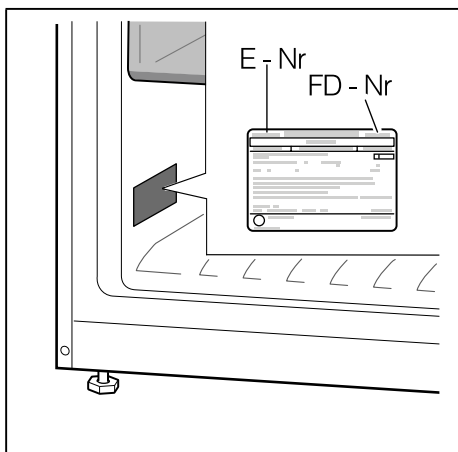
8



9



10



11

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München, GERMANY

www.bosch-home.com



8001095859 (9802)

it, fr, de